Der unreine Rhein

Autor(en): **Mumenthaler, Max**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **107 (1981)**

Heft 35

PDF erstellt am: **02.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-610959

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Heinrich Wiesner

Kürzestgeschichte

Rocker

Der Bäcker, der Installateur, der Schreiner, der Koch, der Maler, der Werkzeugmacher, alle nehmen sie an der Motorradrallye teil.

Nur der Polizist aus Essen ist an diesem Wochenende dienstlich verhindert.

Das Zitat

Der Krieg macht die Leute überall dumm, gelehrte wie ungelehrte. Ist er zu Ende, werden sie rasch wieder gescheit.

Golo Mann

Aether-Blüten

Jetzt gibt es zum Hühnerauge an der Zehe noch das TV-Auge am Ohr. Ansagerin des Schweizer Fernsehens am Samstagabend: «Sehen Sie nun ‹Das Wort zum Sonntag›!»

Ohohr

Peter Heisch

Signalement

In der Eulerstrasse
ist ein fünfjähriges Mädchen
überfahren worden
von einem grünen Opel
mit unbekanntem Nummernschild
Zeugen bestätigen indessen
sie hätten auf der Heckscheibe des Wagens
den Kleber gesehen: «Ein Herz für Kinder»

Dies und das

Dies gelesen (in einem Kommentar zu Reagans Ja zur Neutronenbombe, notabene): «An der ‹europäischen Front› stehen etwa 55 000 Panzern des Warschauer Paktes bescheidene 12 000 der Atlantischen Allianz (Nato) gegenüber.»

Und *das* gedacht: Bescheiden wohl nur angesichts der erdrükkenden, schier fünffachen Ueberzahl ...

Kobold

Auflösung des letzten Kreuzworträtsels:

«Man mache einen Knopf ins Kabel!»

Waagrecht: 1 TK, 2 aufgerundet, 3 Nr, 4 Kamel, 5 Man, 6 Uebel, 7 ab, 8 Lili, 9 Gans, 10 Ia, 11 rue, 12 selig, 13 états, 14 ist, 15 mache, 16 roh, 17 einen, 18 Buddha, 19 Labor, 20 Rainer, 21 Ir, 22 ear, 23 Stern, 24 BCD, 25 ha, 26 Knopf, 27 ins, 28 Kabel, 29 est, 30 Reno, 31 Aare, 32 Mar, 33 TNT, 34 Hausnummern, 35 uni.

Senkrecht: 1 Karibik, 2 tabu, 3 Urnen, 4 km, 5 Emd, 6 Ost, 7 es, 8 Adept, 9 Al, 10 Schaf, 11 Lehár, 12 Ra, 13 Feile, 14 Heu, 15 Li, 16 l. s., 17 NS, 18 Emigration, 19 Ra, 20 oben, 21 ungehorsam, 22 AT, 23 Rn, 24 am, 25 Danae, 26 Ire, 27 stirb, 28 er, 29 tu, 30 Snack, 31 Ei, 32 Eidam, 33 NB, 34 Inn, 35 Bau, 36 Reis, 37 ehern, 38 lateral.

Konsequenztraining

Vielleicht steht Frauen, wenn sie nicht so erfolgreich sind wie die Männer (welche «Männer»? Doch wohl nur die erfolgreicheren?) und wenn sie sich immer mehr (mehr als wer?) anstrengen müssen, um ihren Weg zu machen, manchmal halt doch ihr ausgeprägter Sinn für Logik ein bisschen vor der steileren Karriere.

Eine junge Redaktorin, über eine formale Frage mit einem erfahrenen Zeichner nicht einig, trumpfte auf: Schliesslich müsse sie das wissen, denn sie habe einen Freund, und der sei Graphiker!

Boris

Pünktchen auf dem i

öff

Max Mumenthaler

Der unreine Rhein

Zwischen Sankt Goar
und Oberwesel,
hoch auf dem Felsen
im Abendrotschein,
singt eine Nixe
seit uralten Zeiten
das herrliche Lied
vom unsterblichen Rhein.

«O mein Geliebter»,
kann man sie hören
als ambtlich beglaubigte
Gold-Loreley,
«vom Bündnerland
bis zu der Nordsee hinunter
sind wir einander
in Ewigkeit treu!»

Nach diesem Liede
für die Touristen
hält sie die Tränen
zurück mit viel Müh',
aber des Herzens
herbe Enttäuschung
spuckt sie hinein
in die rheinische Brüh':

«Drecksack, verdammter,
dummdreister Schlucker
von ätzenden Säuren
und ekligem Schlamm,
suche dir eine
neue Gespielin
im Nachthafenviertel
von Rotterdam!»

«Einhundertfünfzig
saubere Gletscher
haben bis Reichenau,
Rhein, dich gezeugt,
doch nach dem Bodensee
und nach dem Rheinfall
hast vor dem Schmutz du
den Nacken gebeugt!»

«Ich kehre zurück
in die Märchenwelt,
dort kann ich nach meinem Sinn
glücklich sein.
Bei Clemens Brentano
und Heinrich Heine
gibt's keinen stinkenden
unreinen Rhein!»

LUFTSEILBAHN
Chäserrugg
UNTERWASSER
Ein Erlebnis täglich bis 26. Oktober!